

Presseinformation

27. November 2006

Beratungen für Hausbrunnenbesitzer in NÖ

Plank: Sichere Trinkwasserversorgung hat höchste Priorität

Das Land Niederösterreich hat in den beiden letzten Jahren gemeinsam mit der „umweltberatung“ und der Wasserschutzwacht ein umfangreiches Beratungsprogramm für Hausbrunnenbesitzer durchgeführt. In 89 Gemeinden haben über 1.200 Interessierte teilgenommen und sich über Bau, Betrieb und Sanierung von Hausbrunnen beraten lassen.

Für Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank hat eine gesicherte Trinkwasserversorgung höchste Priorität: „Rund 90 Prozent aller niederösterreichischen Haushalte sind an eine öffentliche Wasserversorgung mit bestens kontrolliertem Trinkwasser angeschlossen. Etwa 10 Prozent der niederösterreichischen Bevölkerung beziehen ihr Trinkwasser aus eigenen Hausbrunnen. Die Qualität ist hier nicht immer garantiert. Daher haben wir dieses Beratungsprogramm gestartet, da oft schon einfache Maßnahmen eine deutliche Verbesserung der Wasserqualität bringen.“

Häufige Ursachen für eine schlechte Wasserqualität bei Hausbrunnen sind beschädigte Abdichtungen, der Eintrag von Regenwasser oder Verunreinigungen in der unmittelbaren Umgebung des Brunnens. In zahlreichen Informationsveranstaltungen konnten sich Interessierte über den fachgerechten Bau, die Wartung und Sanierung von Hausbrunnen informieren.

„die umweltberatung“ und die Wasserschutzwacht bieten auch weiterhin Informationen und Tipps zur Brunnensanierung und günstige Wassermessungen an (www.umweltberatung.at und www.oewsw.at).

Als Hilfe zur Selbsthilfe gibt es die Broschüre „Leitfaden für Hausbrunnen“, die beim Amt der NÖ Landesregierung (www.noel.gv.at/umwelt/wasser oder 02742/9005-14271), bei der Umweltberatung oder bei der Wasserschutzwacht zum Preis von 5 Euro bezogen werden kann.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.



Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at